

V C
4249



h

8
D
ch
b
2

8
n
r
1



H. 33^e, 18.

Neue Zeitung vnd eigendl. cher Bericht /
Aus Schlesien /

V c

4249

Wie die Keyserliche

den Sächsischen ins Lager gefallen / welche sie aber mit solcher manier abgetrieben / daß deren bey 2000. im Stich blieben. Wie auch General Leutenant Menimb / der junge Printz aus Dennemarck / Obr. Burckendorff / Obr. von Fels / vnd General Dubald / den Paß von der Schweinitz biß nach Breslaw geöffnet.

Ingleichen /

Wie General Bronsfelder

das verlauffene Volck wieder gesamlet / mit denselbigen vnd andern aus den Quarnisonen zusammen genommenen Volcke / die Stadt Mienburg entsetzen wollen / aber von dem Kniphausen zertrennet / vnd Bronsfeld beneben Benigshausen gefangen worden.

Item /

Eine wunderliche vnd denckwürdige Geschichte eines Gesichts / welches den 15. Julij / Anno 1633. zu Nacht zwischen 8. vnd 9. Uhr / von einem Straßburgischen Postreuter neben seinen zweyen Befehreten / ehrlichen vnd glaubwürdigen Leuten gesehen worden.

Cedr. est im Jahr 1633.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)



Aus Breslaw / den 6. Augusti.

Szwar die Keyserliche / Denische / Schwedische / Chur Sächsische vnd Brandenburgische Gesandten bereits vor 14 Tagen hier gelangen sollen / denen denn schon viel Zimmer vnd anders vor Sie bestellet worden / in hoffnung es solte ein allgemeiner Friede gestiftet werden / seynd sie doch bis dato aussenblieben / daher nunmehr sehr daran gezweifelt wird. Die Keyser: seind den Sächsischen dieser Tagen ins Lager gefallen / welche aber sie mit solcher manier abgetrieben / daß der Keyserischen in 2000. niedergemacht worden. Beyde Lager Keyser: vnd Sächsische liegen noch still / iedoch hat sich Herr General Leutenant Arnimb / der junge Prinz aus Dennemarck / Obr: Burckersdorff / Obr. von Fels / vnd General Dubald mit auscommandirten Volcke / welches sich auff 10000. Mann befindet / im Lager bey der Schweidnitz auffgemacht / bey m Wallensteinisch: Lager vorüber marchiret / vnd den Paß von der Schweidnitz aus bis anhero eröffnet / das Städtlein Newmarck / 4. Meilen von hier / eröbert / die darinnen gelegene 150. Keyser: haben sich vnterstellen müssen / 50. Crabaten / so im Vorstädten gelegen / sind zeitlich ausgeriessen / vnd nicht zuerlangen gewesen. Auch haben die Bursigen sonst 1500. Crabaten angetroffen / geschlagen / vnd derer in 300. erleget / anhero lieget solch Volck anderthalb Meil von hier / bey der Lissa / vnd
auch

Etlich näher herwärts gegen dieser Stadt/Man hat se-
hr sehr viel Proviant am Brot vnd Bier hienaus ge-
sandt/ desgleichen die Marcketender taglich viel her-
aus führen. Vergangenen Montags früh/ nachdem
die Armee hierumb angelanget/ seind die Obersten her-
ein kommen/ vnd Mittagsmahlzeit gehalten/ Abends
aber wieder heraus gezogen/ die sind dato noch nicht
wieder weg/ wie man sich verstehet/ werden Sie den
Weg/ woher sie kommen/ wieder nehmen/ vnd ware
Ihre Intention gewesen/ durch diesem March die
Keyser. aus ihrem Vortheil ins Feld zubringen/ vnd
gleichsam zu schlagen willens gewesen/ die sich aber im
wenigsten nicht presentiret/ darmit sie aber wissen
möchten/ woran sie seien/ so haben sie an sambliche
Fürsten vnd Stände/ so wohl hiesige Stadt eine rich-
tige Erklehrung/ ob sie bey dem Evangelischen wesen vnd
gemachten Leipzigerischen Schluß/ oder bey dem Keyser
halten wolten/ zu wissen begehret/ worauff sie bis
künfftigen Montag bedenczeit haben/ desgleichen ge-
stern eine Predigt gehalten/ vnd in Bestunden Gott
angeruffen worden/ daß Er zu den Raths schlagen wol-
le Gnad/ Glück vnd Segen geben/ allem ansehen nach
wird man bey dem Evangelischen halten/ dann man sich
vergangene Wochen alhier erklehret/ (als Herr Otto
Dubald auffn Thumb auch von vns zu wissen begeh-
ret/ ob man Ihm secundiren wolle/ weil die Keyser bis
an die Oderstreiffeten/ leichtlich herüber kommen/ vnd
etwas auffn Thumb tentiren möchten/ hingegen Er
sich zu schwach befinde) bey dem Evangel. Wesen zu hal-
ten/ vnd Ihme so viel möglich zu succuriren.

Verz

Vergangene Woche hat Herr General Dubald
das Stadtlein Lemberg vberfallen / vnd dem Feind
darinnen vber 15. stück Geschütz / etliche Munitionswa-
gen / neben etlich 100. Pferden abgenommen / vnd
nach der Steinaischen Schanz führen lassen / auff
Stücken hat des Wallensteinis Wapen gestanden.
Verviechenen Sonntag haben die Crabaten vber die
Oder gesetzt / bey 200. stück Vieh weggenommen / auch
des Obr. Gr. Grassorts Bagagi ganz abgenommen /
daß er selber kaum entkommen / so haben die Keyserl:
auch Bitschem / Creuzbach vnd Canstadt ganz ausge-
plündert. Jetzt vernimbt man / daß die Sachß. wie-
der zurücke / vnd daß künfftige Woche vnser Land vnd
Ritterschafft zum Schwedisch. sich schlagen / vnd den
Feind zugleich angreifen werden / welcher vmb die
Cosall eine neue Armee versammlet.

Aus Augspurg / den 3. Ditto.

Sonntabends ist Herr Feldmarschalech Horn
mit 1500. Pferd. vnd 500. Tragon: vor Kemp-
ten kommen / vnd Sonntags frühe vnversehens ei-
ne Schanze darvor erobert / vnd Sturmleiter
an die Stadt werffen lassen / weiln es aber denen
in der Stadt durch 2. Boten solches verkund-
schafft worden / von Güssen vnd Mennungen et-
lich 100. Mann zu hüffe bekommen / auch mit
Canonen vnd Musqueten dapffer Feuer heraus-
geben / daß die Bursigen in 30. beschädiget vnd er-
legt /

keget / ist solcher anschlag vngedacht / vnd mit geschwinder march geschehen / die Ruffrigen auch dapffer angefetzt / zurück gangen / hat also Herr Feidmarschalch / weiln Er kein Stück bey sich gehabt / mit guter ordnung sich zurück begeben / vnd vorgestern wieder alhero kommen / hat vber 3000 stück Vieh dem Feind daherumb abgenommen / vnd Gestern wieder nach Donawerth zur Armee verreiset / so wird Hertzog Bernhard zu der Zusammenkunft etliche Stände alhier stündlich erwartet / sol schon viel Geld / zur bezahlung der Armee / zu Blm ankommen seyn.

Aus Schweiz hat man / daß eine Zusammenkunft der Endgenossen in der Stadt Schweiz gehalten werde / sich zu resolviren / weil ihnen die Span: vnd Schwedischen so nahe kommen.

Aus Hammeln / vom 24. Julij.

Newlichst ankommende Schreiben melden / daß der General Granzfelder alles verlauffene Volek versamlet / vnd aus etlichen Quarnisonen darzu genommen / vnd Nienburg entsetzen wollen / deme sey aber Kniphäusen entgegen gezogen / das Volek geschlagen vnd zertrennet / auch Granzfeld vnd Böninghausen gefangen bekommen.

Extract eines Schreibens aus Speyer / 17. Dito.

Ein wunderlich vnd denckwürdige Geschichte

schicht eines Gesichts/ welches den 15. Jul. Anno
1633. bey Nacht umb 8. oder 9 Uhr von et-
nem Straßburgischen Postreuter/ neben seinem
zweyen Geschrten/ ehrlichen vnd glaub-
würdigen Leuten gesehen worden.

Dieses Steinwurffs weit von Einrit vnter die-
sen dreuen der eine/ so ein Gelehrter / vnd in
der Astronomia nicht vnerfahren gewesen / gese-
hen/ daß der Mond/ so abgenommen hat/ oder im
abnehmen gewesen / über dem obertheil gleichsam
ein ander Mōndgen habe / welches zugleich mit
dem rechten Mōnden (so schrecklich anzusehen
gewesen) mit zittern in einem Kreis herum dre-
hend vnnatürlicher weise beweget ward / so sehr
auch/ daß er gemehet/ das theil/ so sonst von un-
serm Hemisphærio abgewandt gewesen/ wieder zu
Ihm gewandt / vnd aus seinem orbe oder Kugel
grieng gleichsam ein riß nach der Erden zu.

Dieses falsche Mōndgen ist mit dem Lunari-
schen Körper vereinigt/ vnd ein vollkommener Glo-
bus oder Kugel worden/ ob schon der Mond in ab-
nehmen gewesen.

Auff diesen anblick ist der Zuseher erschrocken /
nachdem Er seine Zuseher erinnert/ hat er sie ange-
mahnet / solches anzusehen/ was geschieht? Der
Mōnde wancket hin vnd wieder/ vnd bildet oder
machet

QK 4249

machtet ein Gesicht eines verstorbenen Hauptes /
daß die gewöhnlichen Macula / so sonst in dem
Monden gesehen worden / verblieben / so da hat ein
Männlich Gestalt vnd Gesicht / nach dem Bildniß
Königl. Majest. aus Schweden / höchstseligster
gedächtniß ganz ohn einig macul gewesen. Vnd
hat solch Gesicht bey einer Viertel Stunden ge-
wäret.

Würzburg 31.

Freytags hat sich Ihre Fürstl. Durchl. Hertzog
Bernhard zu Sachsen Weimar in der Kirchen Präsensiret /
da denn Herr Doctor Schleupner / nach gehaltenen Music /
den Traum Nebucadnezars ausgelegt / vnd was Regenten
thun sollen ausgelegt / mit einer schönen Predigt verrichtet.
Darauff Ihr Fürstl. Durchl. mit ziemlicher Comitatz ins
Schloß gefahren / alda Mahlzit gehalten / die Stück loß-
brennen / vnd den FrohnArbeitern oder Schantzern / deren
etliche hundert gewesen / 5. Maß Wein / vnd genug weis Brot
geben lassen / sich auch / als der Raht gehuldiget / resolviret /
Er wolte sich nicht als ein Fürst (weil Gott vnd das Glück
ihm diß Hertzogthumb gegönnet) sondern als ein Vater er-
zeigen / hingegen verseehe er sich / sie werden als getreuen Un-
terthanen gebühret / dergleichen auch thun / vnd hat gestern
der Raht Ihr Durchl. einen Vocal von 12. Mark sampt 2.
Maß Wein / darauff am fördern Bodem Ihr Durchl. am
hindern der Stadt Wapen / verehret / so er gnedigst ange-
nommen / vnd den Raht wol tractiren lassen / heut seind Ihr
Durchl. wieder in der Kirchen gewesen / der Ordination et-
licher Theologen beygewohnet / Ihr Durchl. sol auff
Donawerth vnd Augspurg passen.

E N D E.

long

mc



Haupt /
in dem
hat ein
Bund
seligster
n. Vnd
den ge

Hertzog
sentiret /
e Music /
Regenten
errichtet.
mitat ins
stück loß
ren / deren
weis Brot
esolviret /
as Glück
Water er
wen Vn
at gester
samt 2.
urchl. ant
igst ange
seind Jhr
ration et
ol auff

ULB Halle

3

004 825 918



710





mer vn
 es solte
 sie doch
 daran
 fischen
 mit sol
 in 2000
 vnd
 Gener
 Denne
 vnd
 welche
 der
 Lager
 Schw
 Newn
 gelegen
 Craba
 gertesse
 die
 schlo
 Volk

Augusti.
 che / Schwes
 Brandenbur
 4 Tagen hier
 von viel Zim
 / in hoffnung
 erden / seynd
 unmehr sehr
 d den Sächs
 welche aber sie
 Kenserischen
 e Lager Kers
 hat sich Herr
 e Prinz aus
 r. von Fels /
 irten Volcke /
 im Lager bey
 allensteinsch
 Das von der
 as Stadtlein
 / die darinnen
 müssen / 50.
 d zeitlich aus
 Auch haben
 getroffen / ge
 so lieget solch
 r Dissa / vnd
 auch

